

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein – sucht zum 1. Dezember 2018 im Bereich Grünflächen und Friedhöfe in der Abteilung Bäume, Landschaftspflege und Wildpark eine

• Technische Leitung Wildpark und Forst

(A 10 LBesG)

Das Aufgabengebiet kann auch von Teilzeitkräften wahrgenommen werden.

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Wildparks
- Mitarbeiterführung und Planung der Arbeitsabläufe
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Wildparks hinsichtlich Gestaltungsfragen und Öffentlichkeitsarbeit
- Bestandsentwicklung und Tierbetreuung (ggfs. unter Einsatz von Hilfsmitteln, z.B. Gewehr)
- Forstwirtschaftliche Aufgabenstellung (z.B. Planung der Holzernte)
- Allgemeine Verantwortlichkeit wie z.B. Walderhaltung, biologische Produktion, Infrastruktur, Landespflege
- Forstfachtreffen, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Naturinformation
- Betreuung der Forstflächen für Dritte

Ihre Qualifikation:

- Erfüllung der Voraussetzungen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt für die Laufbahn der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik im Forstdienst gemäß § 15 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 2 b LBG (abgeschlossener Vorbereitungsdienst mit Laufbahnprüfung) und Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Abgeschlossenes Studium „Bachelor of Science“ oder Diplom im Studiengang Forstwirtschaft an einer (Fach-) Hochschule
- eine ausgewiesene wald- und umweltpädagogische Kompetenz wünschenswert
- Umfassende Erfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen im Kontext der BNE sind wünschenswert
- Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken, hohes Maß an Kreativität
- Hohes Maß an Organisationsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Selbständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Wildtierhaltung wünschenswert
- gültiger Jagdschein
- Erfahrungen im Bereich der Forsttechnik, Einsatzleitung in der mechanisierten Holzernte, Holzbereitstellung und Maschineneinsatzplanung wünschenswert
- Bereitschaft zur Teamarbeit, Kooperations- und Kritikfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in den Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point)
- Mehrjährige Führungserfahrung im gewerblichen und kommunalen Bereich wäre wünschenswert
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten (z. B. Haftungsrecht) oder die Bereitschaft sich in rechtliche Aufgabenstellungen einzuarbeiten
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vor allem in der Kosten- und Leistungsrechnung und betriebswirtschaftliches Denken
- Führerschein der Klasse B, verbunden mit der Bereitschaft, den eigenen PKW zu dienstlichen Zwecken gegen Kfz-Entschädigung zu benutzen
- Bereitschaft, Dienst auch außerhalb der festen Arbeitszeit zu verrichten
- Kompetentes, freundliches Auftreten, Geschick im Umgang mit Menschen aller Altersgruppen

Unser Angebot:

- tarifgerechte Vergütung mit zusätzlicher Altersversorgung
- abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten
- berufliche Sicherheit
- gute Anbindung an den ÖPNV, Job Ticket und Parkmöglichkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 4-2.51.2018** bis spätestens **20. Oktober 2018** an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Personalverwaltung, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen, wbl@ludwigshafen.de.

Bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt, ebenso Frauen, nachdem eine Unterrepräsentanz im Sinne des Landesgleichstellungsgesetzes vorliegt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.